

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am
14. April 2011 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
3. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
4. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
5. Gemeindevertreter Sonja Jürgensen
6. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
7. Gemeindevertreter Jürgen Levens
8. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
9. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
10. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
11. Gemeindevertreter Reinhard Taube
12. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
13. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
14. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
15. Gemeindevertreter Hans Georg Clasen
16. Gemeindevertreter Klaus Jahnz

Gemeindevertreter Günter Jacobsen

fehlt entschuldigt

Außerdem sind anwesend:

Jan Ove Knudsen

Architekt Frank Reichardt

Volker Carstens, Schriftführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie ca. 20 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 3.2.2011
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Jahresrechnung 2010
 - 7.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 7.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
8. Vergabe der Straßensanierungsmaßnahmen in Mildstedt und Rosendahl
9. Oberflächenentwässerung - Vergabe der vorgeschriebenen Filmung des Regenwasserkanalnetzes
10. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen bzw. Änderung des Bebauungsplan Nr. 14 für die Gebiet Mauweg/Am Dornbusch
11. Sachstand Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Rosendahler Weg - Aufhebung des Vergabebeschlusses vom 3.2.2011
12. Sachstand Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet zu den Tannen - Vergabe der Planungsarbeiten
13. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung B-Plan 18
14. Ausweisung eines Gewerbegebietes in Rosendahl

15. Weitere Vorgehensweise zur geplanten Erweiterung der Biogasanlage Schwesing Bahnhof
16. Renovierung des ev. Kindergartens
17. Sanierungsmaßnahmen an den Altenwohnungen Am Dornbusch
18. Antrag der Gemeinde Südermarsch auf teilweisen Erlass des Schulgeldes
19. Aufstockung der Stellen im kom. Kindergarten und in der Krippe
20. Antrag des Reit- und Fahrvereines Mildstedt auf Unterstützung bei der geplanten Hallenerweiterung
21. Beratung über die Angebote eines bargeldlosen Bezahlsystems der Mittagsverpflegung in der Regionalschule

Nicht öffentlich

22. Grundstücksangelegenheiten
23. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Fragen zum Gebiet westlich des Distelackers werden hinsichtlich einer Überplanung mit einem Gewerbegebiet beantwortet. Auf TOP 14 wird verwiesen.
- Die Verunreinigung der Straßen mit Pferdemist und Hundekot wird angesprochen. Der Reitverein wurde bereits angesprochen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 3.2.2011

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Taube berichtet aus dem Bauausschuss.

Gemeindevertreter Lorenzen berichtet aus dem Kommunalausschuss.

Gemeindevertreterin Jacobsen berichtete aus dem Finanzausschuss.

Gemeindevertreter Johannsen berichte über die „Aktion Sauberes Schleswig-Holstein“

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Heiber berichtet:

- Bäume der Gemeinde werden von den Anliegern oft nicht fachgerecht beschnitten. Aufklärung soll erfolgen.
- Das Fahrzeug für den Bauhof kommt demnächst.
- Die Nachfrage nach Baugrundstücken hält unvermindert an.
- Über die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.
- Das Parken der Besucherfahrzeuge an der Mildauhalle ist wieder ein Problem. Die Polizei kontrolliert.
- Spielgeräte für die Krippe wurden angeschafft.
- Die Eingangstür zum Kindergarten wurde repariert.
- In einen Schuppen der Schule wurde eingebrochen, Gartengeräte wurden gestohlen.

- Der Wirt des Kirchspielkruges beabsichtigt, vor und hinter dem Gebäude Außentische und –stühle aufzustellen.
- Für die Aufstellung einer Kleinwindanlage wird ein Bauantrag eingereicht.
- Eine Prüfung der Sirenenanlagen ergab, dass ein Motor ausgetauscht werden muss. Die Kosten betragen 2.000 €.
- Die Umstellung des Stromverbrauchs auf reinen „Öko-Strom“ für Gebäude der Gemeinde und für die Straßenbeleuchtung würde Mehrkosten von 0,1 Ct/kwh verursachen. Für die Gebäude wären das Mehrkosten von 260 €/a und für die Straßenbeleuchtung 180 €/a. Die Gemeindevertreter stimmen der Umstellung auf „Öko-Strom“ zu.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Christian M. Sörensen regt an, dass keine gemeinsamen Ausschusssitzungen stattfinden sollten.
- Karl-Heinz Tieves berichtet, dass die Info Veranstaltung zur Neufassung der Amtsordnung schlecht besucht war. Die Gemeindevertreter hatten keine Einladung erhalten.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Empfehlungsbeschlüsse folgen in der weiteren TO.

7. Jahresrechnung 2010

7.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

7.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 94 Abs. 1 GO dahingehend überprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist und die Vermögensübersicht einwandfrei geführt worden ist.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO - soweit noch nicht geschehen- im Einzelnen.

Die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung einstimmig an.

8. Vergabe der Straßensanierungsmaßnahmen in Mildstedt und Rosendahl

Die Straßen Westerreihe (Hauptstr. bis Karlshagener Weg) und Rottkoppeln sind sehr schadhaft. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Deckenarbeiten/Sanierungsarbeiten zu vergeben.

9. Oberflächenentwässerung -Vergabe der vorgeschriebenen Filmung des Regenwasserkanalnetzes

Auf Empfehlung des Kommunal- und des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, weitere Arbeiten für das Kanalkataster (Spülen, Filmen und Bewerten der Oberflächenwasser-Kanäle) zu vergeben. Die Kosten betragen ca. 86.000 €. Die Arbeiten sollen in den Jahren 2011-2013 durchgeführt werden.

10. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen bzw. Änderung des Bebauungsplan Nr. 14 für die Gebiet Mauweg/Am Dornbusch

...* hat einen Bauantrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für die Erweiterung der Betriebsräume im Mauweg gestellt. Da das Vorhaben in mehreren Punkten von den Festsetzungen des B-Plan 14 abweicht, fasst die Gemeindevertretung folgenden

Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.

Für das Gebiet des Eckgrundstückes östlich des Mauweges und nördlich der Mildstedter Landstraße wird die 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 14 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Investor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Sachstand Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Rosendahler Weg - Aufhebung des Vergabebeschlusses vom 3.2.2011

Der Bürgermeister erläutert die Hindernisse, die sich während der Aufstellung des Bebauungsplanes ergeben haben. Bei den einzuhaltenden Abständen zu den Anlagen der E.ON, des Wasserwerks Husum und der vorh. Wohnbebauung der Stadt Husum, bliebe für Gewerbeflächen kaum noch Raum.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Aufstellungsbeschluss vom 9.12.2010 und den Vergabebeschluss für die Planungsarbeiten vom 3.2.2011 aufzuheben.

12. Sachstand Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet zu den Tannen - Vergabe der Planungsarbeiten

Die Eigentümerin eines Grundstückes im B-Plan 9 möchte die Bebaubarkeit ihres hinteren Grundstücksteils herstellen lassen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, dass die Planung und Kostenermittlung von der Gemeinde übernommen werden. Die Kosten hierfür verbleiben bei der Antragstellerin.

13. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung B-Plan 18

Für das Gebiet nördlich der Straße Langsteeven, östlich der Straße An de Knick und westlich der Straße Engelscher Weg (Erweiterung Baugebiet An de Knick) wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Änderung der Festsetzungen im Bereich der Altenwohnungen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Ausweisung eines Gewerbegebietes in Rosendahl

Für das Gebiet südlich des Husumer Weg (K 134), östlich des Rosendahler Weg (K 51) und nördlich des Weges Böwerfeld wird die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von Mischgebietsflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Für das Gebiet südlich des Husumer Weg (K 134), östlich des Rosendahler Weg (K 51) und nördlich des Weges Böwerfeld wird der Bebauungsplan Nr. 20 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von Mischgebietsflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15. Weitere Vorgehensweise zur geplanten Erweiterung der Biogasanlage Schwesing-Bahnhof

Um weitergehende Planungsabsichten des Eigentümers zur Erweiterung der vorh. Biogasanlage, die über eine Privilegierung hinausgehen, realisieren zu können, ist eine Bauleitplanung erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Bauausschuss sich weiter mit der Sache befassen soll.

16. Renovierung des ev. Kindergartens

Im ev. Kindergarten sind Renovierungsmaßnahmen dringend erforderlich: Küche, Fußböden, 1 Fenster, 2 Heizkörper. Die Kosten betragen ca. 38.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, die notwendigen Renovierungsarbeiten unter Einbezug der Auflagen der Ordnungsbehörden zu veranlassen.

17. Sanierungsmaßnahmen an den Altenwohnungen Am Dornbusch

Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen (Balkone, Wärmedämmung, Dach) verursachen Kosten in Höhe von ca. 100.000 €. Ein Betreiber einer Photovoltaik-Anlage hat finanzielle Beteiligung angeboten. Über eine Sanierung oder den Verkauf des Gebäudes soll weiter beraten werden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe dringender Reparaturaufträge einstimmig zu.

18. Antrag der Gemeinde Südermarsch auf teilweisen Erlass des Schulgeldes

Der Antrag wurde zurückgezogen.

19. Aufstockung der Stellen im kom. Kindergarten und in der Krippe

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Regelbereich mit 20 Wochenstunden und die Schaffung einer weiteren Stelle im Krippenbereich mit 30 Wochenstunden.

20. Antrag des Reit- und Fahrvereines Mildstedt auf Unterstützung bei der geplanten Hallenerweiterung

Die Beratung des Antrages wird zurückgestellt. Der Antrag wird zur Beratung an den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport verwiesen.

21. Beratung über die Angebote eines bargeldlosen Bezahlsystems der Mittagsverpflegung in der Regionalschule

Für die Einrichtung eines bargeldlosen Bezahlsystems liegen von der NOSPA und der VR Bank jeweils ein Angebot vor. Die Gemeindevertretung stimmt der Einrichtung zu. Die Schule soll für die Umsetzung mit dem für die Schule am besten geeigneten System sorgen.

Gemeindevertreter Chr. M. Sörensen gibt sein Gemeindevertretermandat zum 30.4.2011 zurück. Bürgermeister Heiber würdigt die Verdienste und die Arbeit von Chr. M. Sörensen in der Gemeindevertretung.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

22. Grundstücksangelegenheiten

...

23. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister Heiber dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer